

Tagungsbeitrag zu: Vortrags- und Exkursionstagung 2012

Titel der Tagung: Grenzertragsböden in einer Grenzregion

Veranstalter: AG Bodenschätzung der DBG

Berichte der DBG (nicht begutachtete online Publikation)

<http://www.dbges.de>

Dr. Christoph Hirsch

Bodenbewertung in der Tschechischen Republik

Unter Bonitierung des ZPF (Zentralbodenfond) versteht man die Bodenklassifizierung und – bewertung für Steuer- und Preisbildungszwecke, sowie für Bodentausch (bei Flurbereinigungen) Der ZPF gliedert sich in einen agroökologischen und einen ökonomischen Block.

Die Bodenbonitierung wird durchgeführt

vom

- **Forschungsinstitut für landwirtschaftliche Ökonomie (VUZE)**
(für den ökonomischen Block)
- **Forschungsinstitut für Meliorationen und Bodenschutz (VUMOP) mit angegliederten Bodenämtern** und dem
- **Forschungsinstitut für Pflanzenproduktion (VURV)**
(für den agrarökologischen Block).

Der ökonomische Block beinhaltet:

- die Erträge der 10 Hauptkulturlpflanzen auf Ackerland, die mehr als 95 % der Anbauflächen der CR und des Grünlands einnehmen.
- Angaben über die Produktionsbewertung in energetischen Einheiten (in Joule), sie bringen den energetischen Gehalt ökonomisch genutzter Trockensubstanz in der Biomasse des Haupt- sowie des Nebenproduktes bei Hauptkulturlpflanzen (zwecks Vergleiches der Produktionsfähigkeit von Ackerböden) zum Ausdruck.

Bay. Landesamt für Steuern, Sophienstr.
6, 80333 München

Als Grundklassifizierungseinheit der Bonitierung dient die BPEJ =

Bonitovaná půdně ekologická jednotka

BONITIERTE BODEN-
ÖKOLOGISCHE EINHEIT

Die einzelnen Einheiten werden durch einen 5-stelligen Zahlencode dargestellt,

- 1. Ziffer: **die klimatische Region**,
- 2. u. 3. Ziffer: **die Bodeneinheit** (es existieren insgesamt 78 Bodeneinheiten),
- 4. Ziffer: eine Kombination aus **Hangneigung und Exposition**,
- 5. Ziffer: eine Kombination aus **Bodentiefe und Steingehalt**.

Der ökonomische Block beinhaltet:

- die Erträge der 10 Hauptkulturlpflanzen auf Ackerland, die mehr als 95 % der Anbauflächen der CR und des Grünlands einnehmen.
- Angaben über die Produktionsbewertung in energetischen Einheiten (in Joule), sie bringen den energetischen Gehalt ökonomisch genutzter Trockensubstanz in der Biomasse des Haupt- sowie des Nebenproduktes bei Hauptkulturlpflanzen (zwecks Vergleiches der Produktionsfähigkeit von Ackerböden) zum Ausdruck.

Die klimatische Region

In der Tschechischen Republik wurden insgesamt 10 Klimaregionen definiert.

Region - kode	Region-symbol	Region-charakteristik	Summe von Temperaturen über + 10 °C	Durchschn. Jahrestemperatur in °C	Durchschn. Jahresniederschlag Summe in mm	Wahrscheinlichkeit von trockenen Vegetationsperioden	Wasersicherheit
0	VT	sehr warm, trocken	2880-3100	9-10	500-600	30-50	0-3
1	T 1	warm, trocken	2600-2800	8-9	< 500	40-60	0-2
2	T 2	warm, leicht trocken	2600-2800	8-9	500-600	20-30	2-4
3	T 3	warm, leicht feucht	2500-2800	(7)8-9	550-650 (700)	10-20	4-7
4	MT 1	leicht warm, trocken	2400-2600	7-8,5	450-550	30-40	
5	MT 2	leicht warm, leicht feucht	2200-2500	7-8	550-650 (700)	15-30	4-10
6	MT 3	leicht warm (bis warm), sehr feucht	2500-2700	7,5-8,5	700-900	0-10	10
7	MT 4	leicht warm, feucht	2200-2400	6-7	650-750	5-15	10
8	MCH	leicht kalt, feucht	2000-2500	5-6	700-800	0-5	10
9	CH	kalt, feucht	Unter 2000	5	> 800	0	10

Hangneigung und Exposition

Eine Kombination von Grundstücksneigung und Exposition nach Himmelsrichtungen, kennzeichnet die 4. Zahl des Codes im BPEJ-System der CR

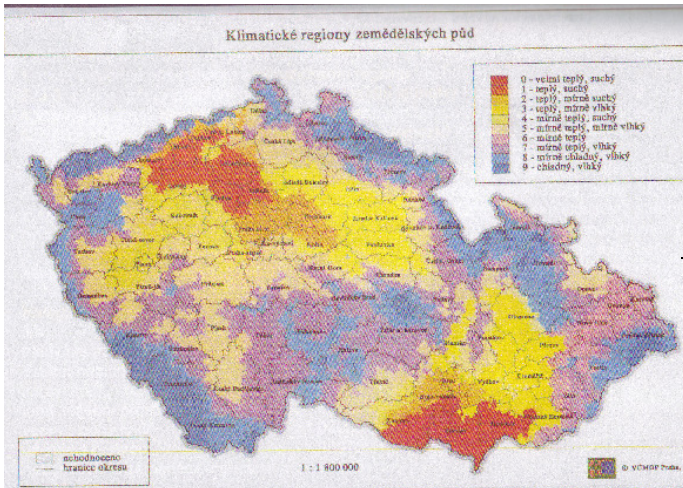
Kode	Neigung	Exposition
0	eben	alle Richtungen
1	schwach geneigt	alle Richtungen
2	schwach geneigt	Süd
3	schwach geneigt	Nord
4	mittelstark geneigt	Süd
5	mittelstark geneigt	Nord
6	stark geneigt	Nord
7	stark geneigt	Nord
8	steiler Hang bis Abhang	Süd
9	steiler Hang bis Abhang	Nord

Bodentiefe und Steingehalt

Eine Kombination von Skelettierung und Bodenprofilmächtigkeit, kennzeichnet die 5. Ziffer im BPEJ-System der CR

Kode	Skelettierung	Mächtigkeit
0	keine	starke
1	keine bis schwache	starke bis mittelstarke
2	schwache	starke
3	mittlere	starke
4	mittlere	starke bis mittelstarke
5	schwach	schwache
6	mittlere	schwache
7	keine bis schwache	starke bis mittelstarke
8	mittlere bis starke	starke bis schwache
9	keine bis starke	starke bis schwache

Karte der klimatischen Regionen der CR



Beispiel für den BPEJ-Kode:

BPEJ: 7.50.54

7. Klimaregion leicht warm, feucht, mit größeren Niederschlägen bis Überschuss im Frühling

50. Kambiumgleyboden (KAg), mittelschwer bis leichter (ph), mit typischen Gleymerkmalen im Horizont Bv

54. 5 – Geländeneigung – Boden am mittleren Hang; 7-12° mit nördlicher Exposition

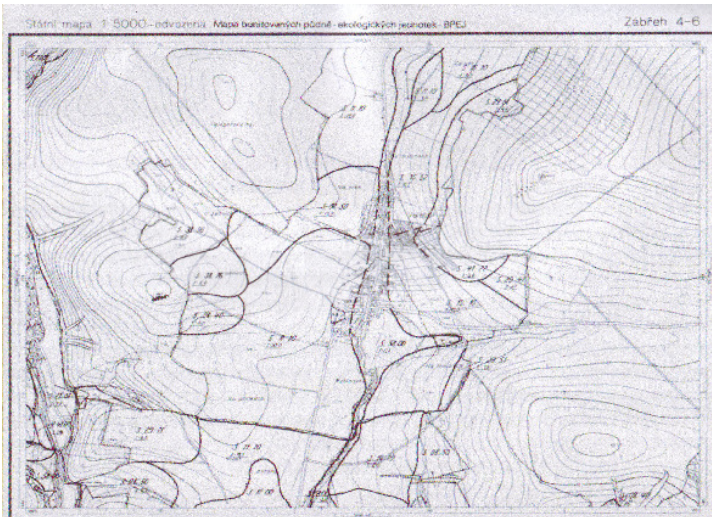
4. – mittlere Skelettierung (sk2), im Unterboden; bis zu 60 cm mittelschotterig (S2) oder steinig (K2), lokal- sowie mittelmächtig.

Die Bodeneinheit

es existieren insgesamt 78 Bodeneinheiten (Ziff 2 u.3) Bodentypen, angelehnt an die FAO – Klassifikation

z.B. 01 - 06 div. Tschernoseme
18 Rendzina
47 Pseudogley
66 Stagnogley

Beispiel einer Bodenkarte



Die Kartierungsarbeiten werden im Katasterkartenmaßstab durchgeführt, d. h. 1:1000 (früher 1:2880).

Die Bodenpreise für landwirtschaftlich genutzte Standorte werden als Basispreise in Kronen/ha auf Grundlage der ersten beiden Parameter der BPEJ-Klassifikation festgelegt.

Die Bodensteuer wird nicht nach dem Durchschnittspreis des Ackerbodens im Katastergebiet, sondern nach dem amtlichen Preis jedes konkreten Grundstückes bezahlt (der Amtspreis wird aufgrund der Kenntnis der BPEJ festgelegt).

Das BPEJ Klassifikationssystem war für große kooperative Bewirtschaftungseinheiten der landwirtschaftlichen Flächen ausreichend, weist aber sehr große Klassenflächen auf, muss laufend aktualisiert werden.

Nutzung der Bonitierungsergebnisse

- Für die Bestimmung der Ertragsfähigkeit von landwirtschaftlichen Nutzflächen und deren Naturbedingungen.
- Bei der Festlegung des Amtspreises von landwirtschaftlichen Nutzflächen.
- Für die Kategorisierung des landwirtschaftlichen Gebietes.
- Bei dem Schutz des landwirtschaftlichen Bodenfonds.
- Unterlagen für Flurbereinigungen.

- Standort- und Bodenunterlagen für die Begrünung und Aufforstung.
- Verarbeitung der Gebietsplanungsdokumentation für die Gebietsplanung.
- Festlegung des zulässigen Bodenschwunds bei Antierosionsmaßnahmen.
- Festlegung des potentiellen Bedrohungsgrades durch Wasser- und Winderosion.
- Abgrenzung von skelettierten und stark geneigten Böden.
- Abgrenzung durch Vernässung oder Schaden durch Oberflächenwasser.
- Abgrenzung von schwierig bearbeitbaren Bodenflächen.
- Abgrenzung von trockenen Standorten.

Zusammenfassung

Die Bodenbewertung in der Tschechischen Republik besteht aus einem ökonomischen und einem bodenkundlichen Teil. Der bodenkundliche basiert auf der Einteilung nach Klimaregionen und der Kartierung nach Bodentypen. Zusätzlich werden kleinräumliche Faktoren wie Geländeneigung und Steingehalt berücksichtigt. Die Bodenbewertung dient in erster Linie agrarökologischen Zwecken und zur Festlegung des amtlichen Bodenpreises.

Schlüsselworte

Bodenbewertung Tschechien BPEJ